

# Erschließung in schwierigen Zeiten

## Ansichten und Einsichten

ErschließerIn sein ...



Foto: Pixabay

... ist nicht vergnügungssteuerpflichtig!

# Erschließung hat wenig Lobby

**Sacherschließung ist besonders stark betroffen:**

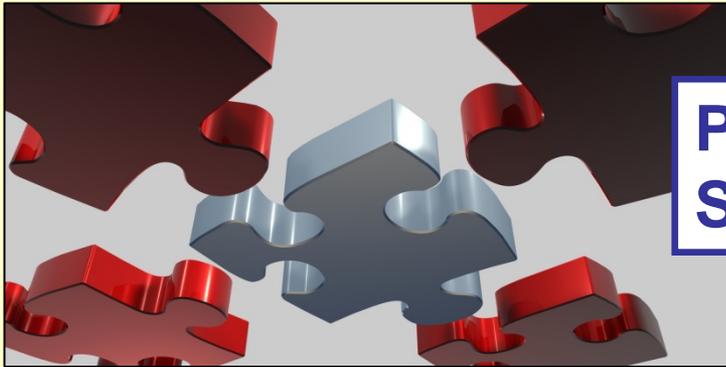
- **Wird in erster Linie als Kostenfaktor betrachtet**  
*Nutzen und Wert wird kaum wahrgenommen bzw. teilweise sogar in Frage gestellt*
- **Ressourcen werden tendenziell abgezogen**  
*langjähriger Trend „nach unten“, Einschränkungen bei Qualität und Umfang, „quick and dirty“ als Ideal*
- **Anderes gilt als wichtiger**  
*Erschließung hat im Vergleich zu „neuen“ Themen in Bibliotheken wenig Strahlkraft*

**➔** *Wie kann Sacherschließung aus der Defensive kommen?*

# Strategien

- **Selbstkritisches Hinterfragen**  
*Was ist in der Vergangenheit schief gelaufen?  
Woran scheitern Verbesserungen?*
- **Sich auf den Wert von Erschließung besinnen**  
*Nutzen und Werte verstehen, nicht für selbstverständlich halten, bewerben (bei NutzerInnen, bei Entscheidungsträgern, in der Öffentlichkeit)*
- **Nutzen erhöhen**  
*Potenziale erkennen und konkrete Verbesserungen erreichen*
- **Kosten verringern**  
*Betrifft einerseits rationelleren Umgang mit intellektueller Erschließung, andererseits das Zusammenspiel zwischen intellektueller und automatischer Erschließung*

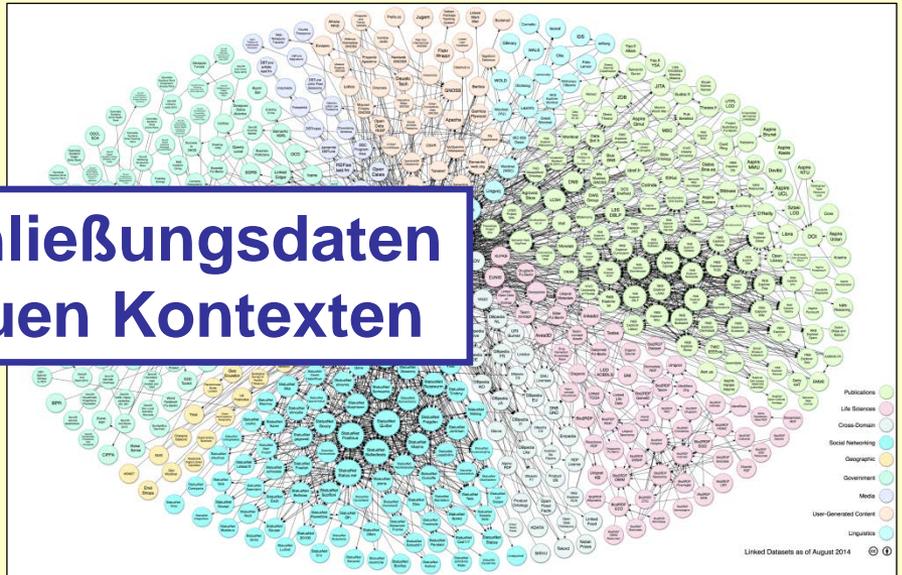
# Nachdenken über drei Themenblöcke



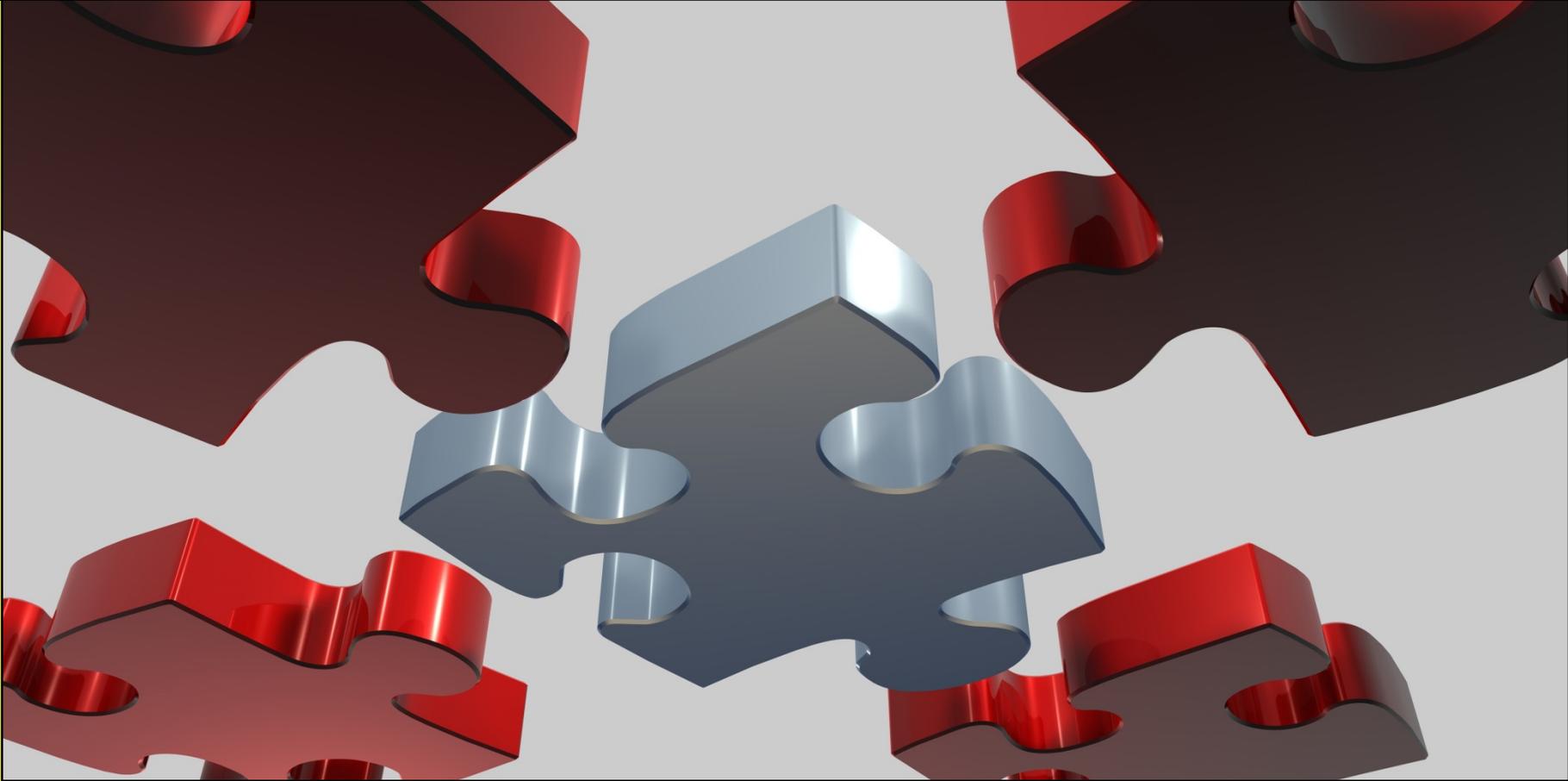
**Passen unsere Daten und unsere Suchsysteme zusammen?**



**Erschließungsdaten in neuen Kontexten**



**Datenproduktion: maschinell und intellektuell**



*Foto: Pixabay*

**Passen unsere Daten und unsere Suchsysteme zusammen?**



LC Online Catalog Quick Search

SEARCH  
OPTIONS ▾

## Advanced Search

**Your search found no results.**

- Check spelling and punctuation
- Select another search type
- Enter fewer search words; Remove search limits
- Refer to [Help](#); [Ask a Librarian](#); or Contact your local library

Please note: The Library of Congress does not keep a copy of every title ever published.

## Search

rowling, joanne k.

all of these ▾

within

Name: Personal (KPNC) ▾

 AND
  OR
  NOT

harry potter azkaban

all of these ▾

within

Title: All (KTIL) ▾

*Entsprechende Suche mit „rowling, j. k.“ ergibt Treffer*

# Auch wir nehmen vieles einfach hin

## Beispiel: Anzeige der Erschließungsinformationen

- **Zwei Dimensionen von Sacherschließung**
    - *Zugang zum Inhalt (Dokumente finden)*
    - *Orientierung über den Inhalt (Treffer auf Relevanz bewerten, Passendes auswählen)*
- ➔ *für letzteres ist eine prominente und verständliche Anzeige der Sacherschließung unabdingbar*

### Aber:

- **Kommt erst gaaanz weit hinten**  
*erst in der Volltitelanzeige, und da auch typischerweise erst ganz unten*
- ➔ *Ernüchternde Erkenntnis:  
Das war im Zettelkatalog (!) besser gelöst*

Baden-Württemberg ; Klimaschutz ; Online-Publikation

Klimaschutz für Baden-Württemberg [Elektronische Ressource].

58Ca/81462

Baden-Württemberg ; Klimaschutz ; Forschung

Forschungsprogramm Klima- und Ressourcenschutz : Berichte und Ergebnisse aus den Forschungsprojekten der Landesstiftung Baden-Württemberg

58Ca/373

Baden-Württemberg ; Klimaschutz

Klimaschutz 2010, Karlsruhe / Baden-Württemberg / Stuttgart : Umweltministerium Baden-Württemberg, [ca. 2006]. - 1

***Sacherschließung an prominenter Stelle (am Kopf der Karten im Schlagwortkatalog), ermöglicht schnelle Relevanzentscheidung***

Verfasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Haeusler, Tanja</li> <li>▶ Haeusler, Johnny</li> </ul>
Titel	Netzgemüse : Aufzucht und Pflege der Generation Internet / Tanja Haeusler; Johnny Haeusler

Schlagwortfolge	▶ Eltern ; Kind ; Medienpädagogik ; Ratgeber
Systematik	▶ DW 4400 Allgemeines und Deutschland

- **Beispiel für unbrauchbare Anzeige von RVK**  
*nur unterste Stufe wird angezeigt (den Pfad sieht man erst bei Klick auf die Notation)*

Systematikangaben	
Notation	DW 4400
Benennung	Allgemeines und Deutschland
Übergeordnete Systemstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ .... D Pädagogik</li> <li>▶ . DW Erwachsenenbildung und Jugendbildung</li> <li>▶ .. DW 4000-DW 4409 Medienpädagogik</li> <li>▶ ... DW 4400-DW 4409 EDV-Anwendungen</li> </ul>

Beispiel aus dem aDIS-Katalog der WLB Stuttgart  
<https://wlb.ibs-bw.de/aDISWeb/app>

# Beispiel: Thesaurusrelationen (z.B. Unterbegriffe)

WebGND
mechanisches musikinstrument

**Suchen**

- im Hauptfeld
- in der ganzen Ansetzung
- in den Varianten
- Suchverlauf

**Sortierung**

- Relevanz
- Alphabetisch

**Entitätentypen**

- Person (individualisiert)
- Person (nicht individualisiert)
- Geografikum
- Sachbegriff
- Kongress
- Organisation
- Werktitel

**Teilbestände**

- Sacherschliessung
- Formalerschliessung
- Andere

Musikinstrument

**Mechanisches Musikinstrument**

- Drehorgel
  - Serinette
- Figureninstrument
- Flötenuhr
- Karussell- und Tanzorgel
- Mechanische Orgel
- Mechanisches Klavier
  - Elektrisches Klavier
    - Digitalpiano
  - Pianola
    - Ampico reproducing piano
    - Computerflügel
    - Duca (Musikinstrument)
    - Hupfeld-Animatic-Reproduktionspiano
    - Hupfeld-Phonola-Reproduktionspiano
    - Welte-Mignon-Reproduktionspiano
- Ondes Martenot
- Orchestrion
- Phonoliszt-Violina
- Spieldose
  - Plattenspieldose
  - Tonkamm
- Spieluhr
- Spielwerk mit Vogelstimmen (Bontemps, Blaise)
- Vorsetzer
- Welte-Lichttonorgel
- Welte-Philharmonie-Orgel

*Beispiel für eine GND-Hierarchie*

Web-GND (Eurospider):  
<http://gnd.eurospider.com/s>

- **Unterbegriffe waren im Zettelkatalog sichtbar**  
*konnten für die Recherche genutzt werden*  
*(wenn auch nicht sehr komfortabel)*

Mechanisches Musikinstrument

- s. a. Drehorgel
- s. a. Figureninstrument
- s. a. Flötenuhr
- s. a. Karussell- und Tanzorgel
- s. a. Mechanische Orgel
- s. a. Mechanisches Klavier
- s. a. Orchestrion
- s. a. Spieldose
- (...)

*umgesetzt als Siehe-  
auch-Verweisungen*

Spieldose

- s. a. Plattenspieldose
- s. a. Tonkamm

# Derzeitige Situation in Katalogen:

- **Selten: Angebot von Unterbegriffen im Index**  
*nur bedingt hilfreich, da Index kaum verwendet wird*

## LBZ-Katalog

Suche   Merkliste   Konto   weitere Angebote

Neue Suche

Index (Schlagwort) << >>

mechanisches musikinstrument   Anzeigen ab | im Index suchen

<input type="checkbox"/>	Mechanisches Musikinstrument	18
	siehe auch <b>Drehorgel</b>	2
	siehe auch <b>Spieldose</b>	1
	siehe auch <b>Welte-Philharmonie-Orgel</b>	1
<input type="checkbox"/>	<i>Mechanisches Musikinstrument</i>	3
<input type="checkbox"/>	<i>Mechanisches Musikinstrument / Bibliographie</i>	1
<input type="checkbox"/>	<i>Mechanisches Musikinstrument / Einführung</i>	1
<input type="checkbox"/>	<i>Mechanisches Musikinstrument / Geschichte</i>	3
<input type="checkbox"/>	<i>Mechanisches Musikinstrument / Geschichte 1600-1810</i>	1

Katalog des Landesbibliotheksentrums  
<https://lbz.rlp.de/de/recherche/lbz-katalog/>

- **Selten: Unterbegriffe werden mit indexiert**  
*man findet automatisch auch Treffer zu Unterbegriffen*

suchen [und] ? Schlagwort (Stichwortsuche)[SW] ? sortiert nach Erscheinung  
mechanisches musikinstrument Suchen Eingabe  
 nur Zeitschriften/Serien/Datenbanken

Suchgeschichte

26 von 171 Ihre Aktion: suchen [und] (Schlagwort (S...))  
Felder MARC21 ISBD Citavi, Referencemanager (R...)

 PPN: 312177275 [Zitier](#)

**Titel:** [Die Spieluhr](#) : literarische Einfälle über einen Vogelsingautomaten / von den Autorinnen Susanne Spöndlin ... Mit einer Einl. zur Entstehung des Buches hrsg. von Markus von Hänsel-Hohenhausen

**Beteiligt:** [Spöndlin, Susanne](#) ; [Hänsel-Hohenhausen, Markus von](#), 1961- [Hrsg.] 

**Erschienen:** Frankfurt, M. ; München ; London ; New York, NY : Frankfurter Verl.-Gruppe, 2008

**Umfang:** 69 S. : Ill. ; 18 cm

**Schriftenreihe:** [Silhouetten aus dem Großen Hirschgraben](#)

**ISBN:** 978-3-8267-0016-3 (kart. : EUR 19.80 (DE), EUR 20.25 (AT), sfr 29.90 (freier Pr.))

---

**Sachgebiete:** Sachgruppe(n) DB (ab 2004) [830](#) ; [B](#)

**Schlagwortfolge:** \*[Deutsch](#) ☞ ; [Erzählung](#) ☞ ; [Spieluhr](#) ☞ ; [Vogelstimme](#) ☞ ; [Geschichte 2008](#) ; [Anthologie](#) → [Zum Register](#)

**SWB-Katalog: Auch Treffer mit Unterbegriffen werden gefunden (allerdings gibt es kein Ranking)**

<http://swb.bsz-bw.de/DB=2.1/>

## Situation in den meisten Katalogen:

- **Entweder gar kein Zugriff auf Treffer zu Unterbegriffen**  
*gefunden werden nur die Treffer zum direkt gesuchten Begriff*
  - **Oder nur auf extrem umständlichen Weg**  
*wenn von der Titelanzeige aus Normdatensätze aufgerufen werden können und es dort Links zu den Unterbegriffen gibt*
- ➔ *Potenzial der vorhandenen Daten wird nicht ausgeschöpft*

# Was wäre zu tun?

1. **Den Reichtum der Daten in die Kataloge bringen**  
*nicht nur mit abgespeckten Versionen arbeiten*
2. **Daten benutzerfreundlich und zeitgemäß anbieten**  
*keine komplizierten Mechanismen, nicht zu viele verwirrende Angebote zum Anklicken*

## Grundprinzip: Assistenzsysteme

- **Systeme sollen möglichst im Hintergrund laufen**  
*Benutzer sollen die Aktivitäten gar nicht wahrnehmen*
- **Prinzip „Bringen statt holen“**  
*den Nutzern aktiv und explizit Angebote machen, z.B. Popup mit Frage wie „Möchten Sie auch Treffer zu den folgenden Themen sehen: ...?“*

# Ein bisschen „Storytelling“

FACHBEITRÄGE

## Mehr aus der Schlagwortnormdatei herausholen

Implementierung einer geographischen Facette in den Online-Katalogen der UB Heidelberg und der UB Mannheim

Heidrun Wiesenmüller, Leonhard Maylein und Magnus Pfeffer

Heutige Bibliothekskataloge werten nur einen Bruchteil der in den Schlagwortnormsätzen abgelegten Informationen aus, obwohl die Recherche dadurch signifikant verbessert werden könnte. So können die ISO-Ländercodes, die nicht nur bei Geographika, sondern z.B. auch bei Personen erfasst werden, als Basis für eine Einschränkung nach dem geographischen Raum dienen. Ein erster Ansatz zur Einbeziehung dieser Ländercodes in die Recherche stellt die Einführung einer geographischen Facette dar, wie sie in den auf Suchmaschinentechnologie basierenden Katalogen der UB Heidelberg und der UB Mannheim realisiert wurde.

### Making the most of the subject authority file – implementing the catalogs of the Heidelberg and Mannheim Universities

In current catalogs, only a fraction of the information stored in the subject authority file is made use of, although it could significantly enhance retrieval. This information is recorded not only for geographic subject headings but also for personal names, limiting a search geographically. As a first approach to integrate geographic information into retrieval, a geographic facet can be introduced. This has been implemented in the Heidelberg and the Mannheim University Library, which uses search machine technology.

### Einleitung

Die Datensätze der Schlagwortnormdatei (SWD) enthalten eine Fülle von Informationen, die bisher nur zu einem erschreckend geringen Teil für die Recherche in Bibliothekskatalogen nutzbar gemacht werden. Als Beispiel seien die folgenden bei-

808 |a|B  
810 19.1b  
811 XA-DE-BW;XA-DE-BY  
816 T2--43473  
830 |g|Schwabentalb  
830 |g|Schwäbischer Jura  
830 |g|Rauhe Alb

– bleiben in den meisten Katalogen ungenutzt. Als Ausnahmen sind u.a. die Kataloge der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbands (SWB) zu nennen, in welchen diese Kategorien genauso indexiert sind wie Synonyme.<sup>3</sup> Diese erweiterte Indexierung führt dazu, dass deutlich mehr Titel gefunden

2011 Geofacette auf Basis von Ländercodes  
Publikation in B.I.T. online (Heft 3/2011), Vortrag Bibliothekartag 2012

Die Kat. 816 wurde vor einigen Jahren im Zusammenhang mit dem Projekt CrissCross eingeführt, bei dem eine Konkordanz zwischen der SWD und der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) aufgebaut wird.<sup>5</sup> In ihr werden die dem jeweiligen Schlagwort

# • Beispielrecherche in Heidi (einfache Suche)

- „*abstrakte malerei frankreich*“: 25 Treffer
- „*abstrakte malerei*“ + Facette: „*Frankreich*“: 56 Treffer

The screenshot shows the Heidi search interface with the following elements:

- Suchfilter:** Geographischer Bezug: **Frankreich** (with a red 'X' icon to remove the filter)
- Sortierung:** Relevanz (dropdown menu) and 'Kein Fach bevorzugen' (checkbox)
- Treffer einschränken:**
  - nur exakte Begriffe
  - nur Zeitschriften, Zeitungen
  - nur Online-Angebote
  - ohne Online-Angebote
  - ohne Bilder
  - ohne Universitätsbibliographie
  - [mehr ...](#)
- Jahr:** A bar chart showing the distribution of results by year, with a peak of 4 results in 2016.
- Einrichtung:** A dropdown menu for selecting the library location.
- Sprache:**
  - ohne Angabe (1)

**Search Results:**

- Heymer, Kay: Carl Buchheister - Pionier der Abstraktion** : abstrakte Arbeiten von 1923 bis 1934 und von 1948 bis 1963, figurative Arbeiten aus dem 1. und 2. Weltkrieg, Druckgraphik und typographische Arbeiten aus der Sammlung Kemp im Museum Kunstpalast Düsseldorf und aus dem eigenen Bestand des Museums Kunstpalast Düsseldorf / Text von Kay Heymer ; Herausgeber: Willi Kemp, Düsseldorf. - [Düsseldorf]: [Museum Kunstpalast], [2016]. - 55 Seiten  
**Themen: Abstrakte Malerei | Arbeiten auf Papier | Buchheister, Carl | Museum Kunstpalast | Sammlung Kemp**  
 Buch/keine Angabe  
 → **ÄHNLICHE TITEL SUCHEN**
- Kandinsky, Malewitsch, Mondrian - Der weiße Abgrund Unendlichkeit** : [... anlässlich der Ausstellung "Kandinsky, Malewitsch, Mondrian - Der weiße Abgrund Unendlichkeit", Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, K20 Grabbeplatz, 5. April bis 6. Juli 2014] / hrsg. von der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf. Kuratiert von Marion Ackermann .... - Düsseldorf: Kunstsammlung NRW, 2014. - 224 S. : zahlr. Ill.  
**Themen: Abstrakte Malerei | Düsseldorf <2014> | Kandinsky, Wassily | Malerei | Malevič, Kazimir S. | Mondrian, Piet**  
 Buch/keine Angabe  
 → **ÄHNLICHE TITEL SUCHEN** **bibtip**  
 Inhaltsverzeichnis

**Zusätzliche Treffer**  
 z.B. über Ländercode  
 XA-FR bei Personen

<http://katalog.ub.uni-heidelberg.de/>

# Beurteilung aus heutiger Sicht

- **Die Technik funktioniert super!**  
*Basis Suchmaschinentechnologie (geht auch mit Primo)*
- **Hat sich dennoch nicht weiter verbreitet**  
*es gab keine zusätzlichen Implementierungen*

## Woran liegt's?

- **Unkenntnis oder Desinteresse?**  
*evtl. nicht für wichtig genug gehalten, um IT-Ressourcen dafür einzusetzen*
  - **Selbstkritische Einschätzung**  
*ist nur für Spezialisten geeignet, für normale Nutzer ist die Umsetzung vermutlich zu kompliziert*
- ➔ *die Unterstützung für die Nutzer müsste noch einen Schritt weiter gehen*

# Nötig wäre ein intelligentes Assistenzsystem

**HEIDI** | Katalog für die Bibliotheken der Universität Heidelberg

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG

Einfache Suche | Erweiterte Suche | Konto | Merkliste | Fernleihe | Leihstelle: UB Altstadt |  Hilfe | **Beenden**

A A A

abstrakte malerei frankreich

+ Optionen

**HEIDI (25 Treffer)** | Artikel

Sortierung: Relevanz >> Kein Fach bevorzugen

**Treffer einschränken:**

- nur exakte Begriffe
- nur Zeitschriften, Zeitungen
- nur Online-Angebote
- ohne Online-Angebote
- ohne Bilder
- ohne Universitätsbibliographie

[mehr ...](#)

☐ Jahr

1. **Art Vivant** : Quellen und Kommentare zu den deutsch-französischen Kunstbeziehungen ; 1945 - 1960 / hrsg. von Martin Schieder ... Mit Beitr. von Sophie Collombat .... - Berlin: Akad.-Verl., **2011**. - XI, 506 S. : Ill. (Passagen ; Bd. 14) (Deutsch-französische Kunstbeziehungen - Kritik und Vermittlung) Themen: Deutschland | Frankreich | Geschichte 1945-1960 | Kulturaustausch | Kunst

*Das System müsste erkennen, dass eine geografische Suche gewünscht wird und automatisch eine Ländercode-Suche durchführen*

*Sollte technisch durchaus möglich sein – wer nimmt das Geld dafür in die Hand?*

**Aber damit hört das Problem noch nicht auf: *Was machen wir mit Daten aus einem RDS-Index?***

**HEIDI** Katalog für die Bibliotheken der Universität Heidelberg

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG

Einfache Suche **Erweiterte Suche** Konto Merkliste Fernleihe Leihstelle: UB Altstadt  Hilfe **Beenden**

Freitext

und

und

Optionen  
 Freitext: Tipps zur Suche

**HEIDI (417 Treffer)** **Artikel & mehr... (1.949 Treffer)**

Hier finden Sie Artikel / Aufsätze aus für Heidelberg freigeschalteten Online-Ressourcen. Bitte erweitern Sie Ihre Suche ggf. durch Klick auf "Über hinaus suchen"!

→ **Empfohlene Datenbanken zu dieser**

*Knapp 2.000 Treffer auf die Anfrage „abstrakte malerei“ (nur im Heidelberger Bestand, ansonsten 60.000 Treffer)*

1. **Kräfte messen zwischen Form und Farbe: Abstrakte Malerei von**

**Erich Reusch** : Aurel Scheibler. -

Berlin: TAZ Entwicklungs GmbH & Co. Medien KG, **2015**

In: *Die Tageszeitung*. (v. 22.10.2015), ISSN 0931-9115

 Zeitungsartikel

→ ZEITUNG

2. Hossfeld, Paul: **Abstrakte Malerei - "abstrakte" Religiosität.** -

The Netherlands: BRILL, **1964**

In: *Archive for the Psychology of Religion*. (1964) S. 255-257, ISSN

0084-6724

 Zeitschriftenartikel

→ ZEITSCHRIFT

3. Paul Hossfeld: **Abstrakte Malerei – „abstrakte“ Religiosität.** -

Leiden: Vandenhoeck & Ruprecht, **1964**

In: *Archiv für Religionspsychologie / Archive for the Psychology of Religion*. (1964) S. 255-257, ISSN 0084-6724

 Zeitschriftenartikel

→ ZEITSCHRIFT

4. Gubler, F T: **Fotogramm und abstrakte Malerei.** -

Winterthur, etc: Bund Schweizer Architekten, **1929**

In: *Werk*. (1929) S. 270-271, ISSN 0043-2768

 Zeitschriftenartikel

→ ZEITSCHRIFT

5. Robert Kauf: **Karl und die abstrakte Malerei. Eine Bauhaus-**

**Groteske**: University of Oklahoma Press, **1959**

In: *Books Abroad*. (1959) S. 188-188, ISSN 0006-7431

 Buch/keine Angabe

6. Kern, Walter: **Abstrakte und surrealistische Malerei und Plastik im Kunsthaus Zürich.** -

Winterthur, etc: Bund Schweizer Architekten, **1929**

In: *Werk*. (1929) S. 341-343, ISSN 0043-2768

 Zeitschriftenartikel

**Ranking? Nicht  
wirklich hilfreich ...!**

**Drill-down? Nicht  
wirklich hilfreich ...!**

### [-] Dokumenttyp

- Zeitschriftenartikel (669)
- Zeitungsartikel (620)
- Buch / eBook (420)
- Buchkapitel (151)
- Buchbesprechung (67)
- Archival Material (34)

### [-] Sprache

- German (1.819)
- English (159)
- French (9)
- Spanish (8)
- Dutch (3)

*mehr ...*

### [-] Fach

- languages & literatures (388)
- library & information science (160)
- philosophy (147)
- sociology & social history (120)
- religion (94)
- social sciences (94)
- business (85)
- history & archaeology (84)
- psychology (80)
- medicine (76)
- education (75)
- sciences (64)
- economics (50)
- political science (48)
- music (44)

### [-] Thema

- e-book (156)
- library & information science (156)
- electronic book (155)
- elektronisches buch (155)
- social sciences (135)
- general (115)
- epub-liv-ft livhumai springer-b (103)
- literature (99)
- social science (95)
- literature, general (87)
- german literature (84)
- social sciences, general (84)
- philosophy (78)
- psychology (67)
- sciences sociales (65)

Magnus Pfeffer, Heidrun Wiesenmüller  
**Resource Discovery Systeme**

**Abstract:** Resource Discovery Systeme (RDS) bieten Nutzern einen einheitlichen, Google-artigen Zugang zu einer enormen Zahl von Ressourcen. Eine wichtige Rolle spielt dabei ein zentraler, kommerziell erstellter Index. Der Beitrag beschreibt zunächst die dahinter stehende Technik und die Variationsmöglichkeiten bei der Umsetzung. Danach werden die Herausforderungen und Probleme bei der Recherche in RDS aufgezeigt, die sich vor allem aufgrund der großen Heterogenität der Daten ergeben. Verbesserungen könnte ein bibliothekarisches Metadatenmanagement bringen. Abschließend werden die Konsequenzen von RDS für den Bereich der Informationskompetenz diskutiert.

**Keywords:** Bibliothekskatalog, Metadatenmanagement, Ranking, RDS, Suchtechnologie, Suchraumerweiterung

*In: Wilfried Sühl-Strohmenger (Hg.):  
Handbuch Informationskompetenz, 2.  
Auflage, Berlin: De Gruyter Saur, 2016*

## **Bibliothekskataloge vs. Internetsuchmaschinen**

In den vergangenen Jahren hat ein deutlicher Wandel bei den Suchdiensten von Bibliotheken und anderer Informationseinrichtungen stattgefunden. Früher standen ein oder mehrere Online-Kataloge im Mittelpunkt, die durch flankierende Angebote wie Publikationsserver oder Listen zu elektronischen Ressourcen, darunter Ebooks oder Fachdatenbanken, ergänzt wurden. Nun finden sich vermehrt Resource Discovery Systeme (RDS), die einen besseren Zugang zu den gedruckten und elektronischen Beständen anbieten sollen.<sup>1</sup>

<https://doi.org/10.1515/9783110403367-012>

# Typische Charakteristika

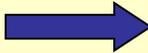
- **Gewaltige Treffermengen**  
*z.B. aufgrund von Stemming, Suche in Volltexten, Berücksichtigung von Zeitungsartikeln, Rezensionen*
- ➔ *nicht grundsätzlich problematisch, sofern gutes Ranking und Drill-down-Möglichkeiten vorhanden*

## Probleme:

- **Enorme Heterogenität der Metadaten**  
*selbst Formfacetten (Publikationstyp) funktionieren nicht*
- **Fehlende Normierung**  
*besonders negativ bei Schlagwörtern und Personen*
- **Ranking ist meist nicht beeinflussbar**  
*Nutzer kann nicht „gute“ Treffer markieren*

# Chancen für bibliothekarische Erschließung:

Die qualitativ besonders hochwertigen Bibliotheksdaten machen im gesamten Suchraum eines RDS freilich nur einen sehr geringen Anteil aus. Das Ziel sollte es nun sein, durch ein intelligentes Miteinander der beiden Welten – hier die bibliothekarischen Daten und Kompetenzen, dort die heterogenen RDS-Daten und die Suchmaschinen-Philosophie – die Benutzerrecherche signifikant zu verbessern.

- 1. Ansetzen an der Oberfläche (Präsentationsschicht)**  
*z.B. bei Eingabe von „Gorbatschow“ wird eine Erweiterung um Namensvarianten angeboten*
- 2. Verbesserung der Daten selbst**  
*Optimierung durch bibliothekarisches Metadatenmanagement (Einsatz von Konkordanzen, Clustering etc.)*  
 *dafür wären neue Formen der Zusammenarbeit mit den Anbietern nötig*

# Oder man emanzipiert sich – wie die UB Leipzig!

Die Universitätsbibliothek Leipzig hat einen eigenen aggregierten Artikelindex aufgebaut und im Juli 2015 in Betrieb genommen. Mit dem Index werden Zeitschrifteninhalte auf Artekebene im Katalog nachgewiesen. Anders als kommerzielle, cloudbasierte Lösungen, ermöglicht es dieser Artikelindex die Daten individuell zu prozessieren und anzureichern. Dadurch bestehen weitreichende Möglichkeiten zur Umsetzung innovativer Funktionen. Der Aufbau und der Betrieb des Artikelindex erfolgt in Kooperation mit anderen sächsischen Hochschulbibliotheken. Eingesetzt wird der Index momentan auch von der SLUB Dresden, den Universitätsbibliotheken in Chemnitz und Freiberg, sowie der Hochschulbibliothek Zittau/Görlitz. Vorgegangen war eine Evaluation zur Verfügbarkeit von Metadaten, die Prüfung von Lizenzbedingungen und Gespräche mit verschiedenen Anbietern. Innerhalb relativ kurzer Zeit konnten konkrete Anwendungsfälle entwickelt werden. In der Folge wurde der Artikelindex für den produktiven Betrieb implementiert und weiter ausgebaut. Der Beitrag stellt die Entwicklungsstufen und erste Erfahrungen im Kontext von *finc* (Open Source Discovery System) und *amsi* (Open Source ERM) dar. Schwerpunkte liegen hierbei auf der Integration verschiedener lizenzierter und offener Datenquellen und der Entwicklungsperspektive des Artikelindex. Technische Aspekte werden in Grundzügen dargestellt.

**Vortrag von Jens Lazarus auf dem Leipziger Kongress 2016: *Das machen wir selbst – der Aufbau eines eigenen Artikelindex als Alternative zu proprietären Angeboten***

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:0290-opus4-23591>



**Bibliotheken im Transformationsprozess**

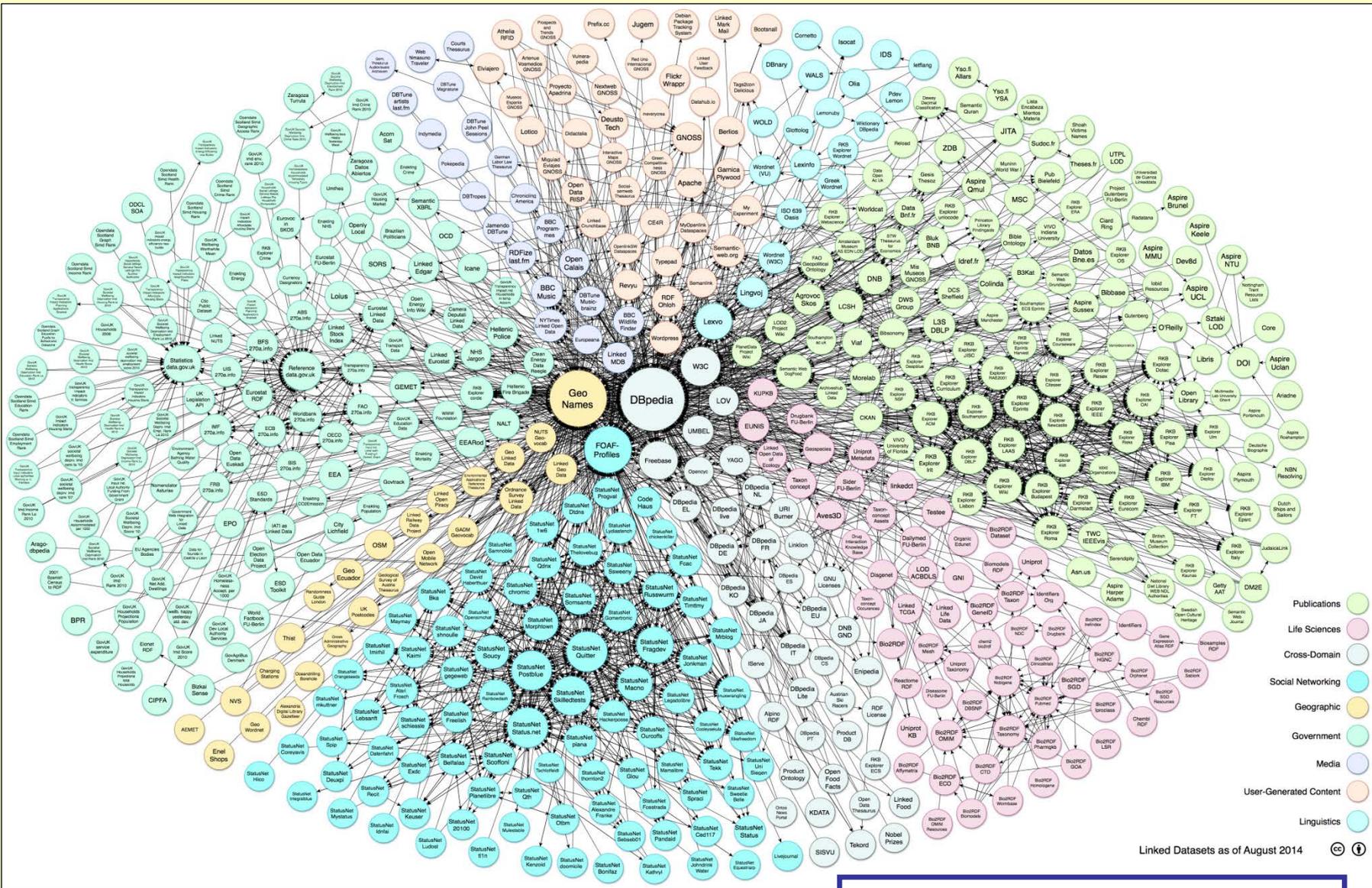
*KIM Konstanz, Foto: Wiesenmüller*

# Bibliotheken definieren ihre Rolle neu

- **Befürchtung: Kerngeschäft geht verloren**  
*Annahme: Bibliotheken werden immer weniger benötigt, um an Medien und Informationen zu kommen*
- **Streben nach Substitution durch neue Aufgabenfelder**  
*z.B. Lernraum, Makerspaces, Publikationsdienste*

**Ist verständlich, aber:**

- **Wie nachhaltig sind neue Aufgabenfelder?**  
*können von BibliothekarInnen bespielt werden, es geht aber auch ohne die Vermittlung von Bibliotheken*
  - **Aktionsfelder nicht gegeneinander ausspielen**  
*Kernkompetenzen wie Erschließung sollten nicht leichtfertig aufgegeben werden*
- ➔** *stattdessen besser Anwendungsbereiche erweitern*



Linking Open Data EPOD cloud diagram 2017, by Andrejs Abele, John P. McCrae, Paul Buitelaar, Anja Jentzsch and Richard Cyganiak.  
<http://lod-cloud.net/>

# Erschließungsdaten in neuen Kontexten

# Bibliothekarische Daten

**Wert wird selbst von BibliothekarInnen unterschätzt:**

- **Sehr große Datenmengen**

*vergleichsweise homogen, nach langfristig gültigen und überregional angewendeten Regeln erstellt*

- **Hohe Qualität**

*hoher Grad an Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit, reich an Informationen, Verwendung von Normdaten*

- **Starke Vernetzung**

*Daten stehen in vielfältigen Beziehungen untereinander, können als Basis von Ontologien dienen*

 *gerade Normdaten und Sacherschließungsdaten können zentrale Rolle im Semantic Web spielen*

# Beispiel: GND als Erfolgsgeschichte

breitet sich über den bibliothekarischen Bereich aus:

- **Angabe von GND-Nummern als Identifikatoren**  
*in vielen Systemen (z.B. Wikipedia, ADB/NDB)*
- **Aktive Beteiligung über Bibliotheksbereich hinaus**
  - *Personensätze durch Wikipedianer (nach Schulung)*
  - *spartenübergreifend: Pilotpartner Deutsches Filminstitut*
- **Ermöglicht Aggregieren von Informationen**  
*aus unterschiedlichen Systemen über Linked-Data-Techniken*

 *hohe Relevanz von bibliothekarischen Daten in weiteren Kontexten, die oft nicht wahrgenommen wird*

# Einbindung von Normdateien in der Wikipedia:

(Stand 17.04.2017: über 390.000 GND-Links)

Parameter	Normdatei	Anzahl gesamt	Personen (p)	Körperschaften (k)	Veranstaltungen (v)	Geografika (g)	Sachbegriffe (s)	Werke (w)
GND	<a href="#">Gemeinsame Normdatei</a>	391.424	312.742	17.663	638	36.450	18.284	5.647
LCCN	<a href="#">Library of Congress Control Number</a>	245.612	232.145	5.603	207	4.983	881	1.793
NDL	<a href="#">Web NDL Authorities</a>	11.953	11.176	203	2	295	242	35
VIAF	<a href="#">Virtual International Authority File</a>	401.126	369.399	10.846	421	16.579	173	3.708
IMDbName	<a href="#">IMDb-Identifikationsnummer</a>	105.695	63.219	262	4	72	105	2.240
FIDE	<a href="#">FIDE-Personenidentifikationsnummer</a>	536	168	0	0	0	0	0

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vorlage:NORMDATENCOUNT>

## Exegese



Dieser Artikel behandelt die allgemeine **textwissenschaftliche** Bedeutung; für die rechtswissenschaftliche Bedeutung siehe **Auslegung (Recht)**.

**Exegese** (**altgriechisch** ἐξήγησις *exēgesis* ‚Auslegung‘, ‚Erläuterung‘) ist die Auslegung bzw. **Interpretation** von Texten. Die zentralen Aussagen, Inhalte und Strukturmerkmale eines Textes sollen für den Leser verdeutlicht und zugänglich gemacht werden. Im Alltagssprachgebrauch wird der Ausdruck meist mit Bezug auf **heilige Schriften** der **Buchreligionen** verwendet. Der Ausdruck ist aber auch im Zusammenhang mit der Auslegung juristischer oder anderer Texte anzutreffen.

## Weblinks [ Bearbeiten | Quelltext bearbeiten ]

**Wiktionary: Exegese** – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen

- [Biblische Exegesen zum Alten und Neuen Testament](#)

Normdaten (Sachbegriff): **GND: 4015950-4**

Link zu diesem Datensatz	<a href="http://d-nb.info/gnd/4015950-4">http://d-nb.info/gnd/4015950-4</a>
Sachbegriff	Exegese
Quelle	M
Erläuterungen	Verwendungshinweis: benutzt für die Biblexegese. Das SW Exegese wird nicht verwendet für populärwissenschaftliche u. meditative Literatur
Synonyme	Bibelauslegung Biblexegese Biblische Auslegung Bibelinterpretation Biblische Exegese Schriftauslegung
Oberbegriffe	Bibelwissenschaft
Thematischer Bezug	Verwandter Begriff: Exeget
DDC-Notation	208.2 220.6
Systematik	3.2 Bibel
Typ	Allgemeinbegriff (saz)
Andere Normdaten	LCSH: Bible Hermeneutics RAMEAU: Bible -- Herméneutique
Untergeordnet	11 Datensätze <ul style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Allegorische Exegese Exegese</i></li> <li>2. <i>Canonical approach Exegese</i></li> <li>3. ...</li> </ul>
Thema in	3007 Publikationen <ul style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Behemot und Leviathan Kang, Chol-Gu. - Göttingen : Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2017, [1. Auflage]</i></li> <li>2. <i>Bibelauslegung praktisch Stadelmann, Helge. - Witten : SCM R. Brockhaus, 2017, 8. überarbeitete Auflage</i></li> <li>3. ...</li> </ul>
Maschinell verknüpft mit	108 Publikationen <ul style="list-style-type: none"> <li>1. <i>"Das Gleichnis vom Hochzeitsfest" oder "Das hochzeitliche Kleid". Eine Exegese zu Mt 22,1-14 Fagin, Malina. - München : GRIN Verlag, 2016, 1. Auflage</i></li> </ul>

**GND-Satz „Exegese“ im DNB-Portal lässt vielfältige Möglichkeiten erahnen**

*Synonyme, Thesaurus-Relationen, Mappings zu anderen Systemen (DDC, LCSH, Rameau), verknüpfte Titeldaten*

## Johann Wolfgang von Goethe

Schriftsteller, Publizist, Politiker, Jurist, Naturwissenschaftler, Theaterintendant, Maler, Zeichner

Geboren: 28. August 1749, [Frankfurt am Main](#)

Gestorben: 22. März 1832, [Weimar](#)

Objekte: ?



Johann Wolfgang von Goethe

Goethe

Johann Wolfgang von Goethe

Johann Wolfgang von Goethe

Johann Wolfgang von Goethe

[Alle Bilder \(1866\)](#) | [Alle Videos \(7\)](#) | [Alle Audios \(86\)](#)

Beteiligt an:

→ **Schriften. 6**

Goethe, Johann Wolfgang von. -

→ **Neue Schriften. 6, Wilhelm M**

Goethe, Johann Wolfgang von. -

→ **Neue Schriften. 2**

Goethe, Johann Wolfgang von. -

→ **Werke : nach den vorzüglich**

Goethe, Johann Wolfgang von. -

[Alle Objekte \(4154\)](#)

Thema in:

→ **Johann Wolfgang von Goethe**

Bis 1907, Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Staatsarchiv Sigmaringen, N 1/78 T 1 Nachlass Robert Arnaud (1885-1945)

→ **Sämtliche Werke : in vierzig Bänden. 38, Der Farbenlehre polemischer Theil**

Goethe, Johann Wolfgang von. - Stuttgart [u.a.] : Cotta, 1840

→ **Goethe, der Pazifist : zwischen Kriegsfurcht und Friedenshoffnung**

Rothe, Wolfgang. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1998

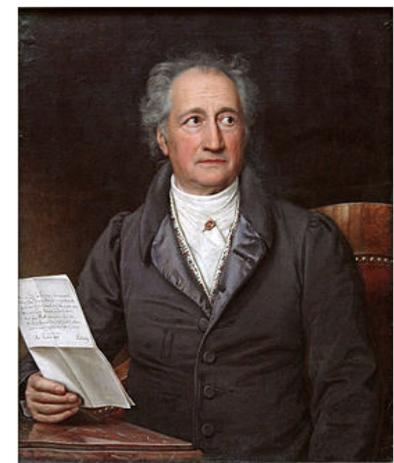
→ **Goethes Lyrik in russischer Übersetzung : V. A. Žukovskij und F. I. Tjutčev als bedeutendste Goethe-Übersetzer der russischen**

**Romantik**

Kahlenborn, Ulrike. - München : Sagner, 1985

[Alle Objekte \(924\)](#)

**Deutsche Digitale Bibliothek**  
Seite basiert auf DNB-Datendienst „Entity Facts“ (GND-Infos und Verlinkungen)



Johann Wolfgang von Goethe

Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden.

Suche:

🔍 „Johann Wolfgang von Goethe“ in der DDB

Externe Links:

🎬 Filmportal

📖 Bibliothèque nationale de France

🌐 Frankfurter Personenlexikon

📖 NACO Authority File

📖 Virtual International Authority File (VIAF)

📖 Allgemeine Deutsche Biographie (ADB)

📖 Neue Deutsche Biographie (NDB)

📖 Historisches Lexikon der Schweiz (HLS)

📖 Hessische Biografie

📖 Digitaler Portraitindex der druckgraphischen Bildnisse der Frühen Neuzeit

🌐 Wikipedia (Deutsch)

📖 Wikisource



## „Pepper“-Roboter an der TH Wildau

<http://www.rbb-online.de/wirtschaft/beitrag/2017/02/bibliothek-der-th-wildau-bekommt-humanoiden-helfer.html>

**Datenproduktion:  
maschinell und intellektuell**

## Robot-Regalkontrolle (aus Singapur)

<http://lj.libraryjournal.com/2016/08/industry-news/high-tech-shelf-help-singapores-library-robot/>



# Wieder ein bisschen „Storytelling“

**Vortrag von Magnus Pfeffer 2011**  
*auf einem Workshop zu Petrus*

<https://www.slideshare.net/MagnusPfeffer/fallbasierte-automatische-klassifikation-nach-der-rvk-knearest-neighbour-auf-bibliografischen-metadaten>

**Fallbasierte automatische Klassifikation nach der RVK**  
-  
**k-nearest neighbour auf bibliografischen Metadaten**

Magnus Pfeffer (Dipl.-Inform., M.A. LIS)  
Universität Mannheim, Universitätsbibliothek  
`magnus.pfeffer@bib.uni-mannheim.de`

**Ergebnisse:**  
*eher ernüchternd*

- **Erfahrungen**
  - Zu viele “falsche” Notationen, Verwirrend
  - Starke Unterschiede in den Fächern
    - Informatik: Gut nutzbar
    - Jura: Nahezu nicht verwendbar
- **Anpassungen**
  - Reduktion der gelieferten Notationen
  - In der 1nn-Menge häufig auftretende Notationen werden präferiert
    - “Bester” Vorschlag oft nicht der häufigste
    - Keine wirkliche Verbesserung

- **Mündete in einen neuen Ansatz**  
*Werk-Clustering und Übertragen der Sacherschließungs-  
informationen zwischen Ausgaben eines Werks*  
 *sehr erfolgreich in mehreren Verbänden umgesetzt*

# Maschinell unterstützte Erschließung

- **Vereinigt das Beste aus zwei Welten**
    - *Qualität intellektueller Erschließung*
    - *möglichst rationeller Einsatz der Humanressource*
- ➔ *„Gretchenfrage“: Ist dies eine dauerhafte Lösung oder nur ein Zwischenschritt auf dem Weg zur Vollautomatisierung?*

„The bottom line is that if you find yourself working with, or under the direction of, a smart software system, it’s probably a pretty good bet that (...) you are also training the software to ultimately replace you.”

*Martin Ford: Rise of the robots, New York 2015*

*Kap. 4 „White collar jobs at risk“, Abschnitt „Education and collaboration with the machines“ (Position 2154 in der Kindle-Ausgabe)*

# Szenario Vollautomatisierung

Was spricht dafür, dass es Wirklichkeit wird?

- **Enorme technische Entwicklung**

*Big data, Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz*

➔ *Maschinen schreiben Nachrichtenmeldungen, handeln an der Börse, diagnostizieren Krebs ...*

- **Automatisierung nicht nur für Routinetätigkeiten**  
*als mittelfristig „sicher“ gelten nur wenige Tätigkeiten (insbes. Kreativität, soziale Intelligenz, Feinmechanik)*

- **Studie von 2013 sieht hohe Wahrscheinlichkeit**  
*für „Computerisierung“ von Bibliothekaren: 65 %  
(Zum Vergleich: Musiker 7 %, Elektriker 15 %, Flugbegleiter 35 %, Fast-Food-Köche 81 %, Verkäufer 92 %)*

*Quelle: C. B. Frey, M. Osborne: The future of employment,  
<http://www.oxfordmartin.ox.ac.uk/publications/view/1314>*

# Künstliche Intelligenz: Bayerische Staatsbibliothek testet zukunftsweisendes semantisches Recherche-Werkzeug

21.02.2017

aktueller Test an der BSB

Die Bayerische Staatsbibliothek testet den „Discovery Service“ Yewno als zusätzliche thematische Suchmaschine für digitale Volltexte. Die Software arbeitet auf Basis von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen. Als erste europäische Einrichtung stellt die Bayerische Staatsbibliothek die neue Recherchetechnologie in einer dreimonatigen Pilot-Phase ihren Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Über ein Antwortformular können diese ihr Feedback an das Projektteam schicken. Der Service ist erreichbar über: <https://www.bsb-muenchen.de/recherche-und-service/suchen-und-finden/yewno/>

Das Identifizieren von Themen, um die es in einem Text geht, basiert bei Yewno alleine auf Methoden der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens. Dabei werden sie nicht – wie bei klassischen Katalogsystemen – einem Text als Ganzem zugeordnet, sondern der jeweiligen Textstelle.

In der Test-Anwendung der Bayerischen Staatsbibliothek durchsucht Yewno aktuell 40 Millionen englischsprachige Dokumente aus Publikationen namhafter Wissenschaftsverlage wie Cambridge University Press, Oxford University Press, Wiley, Sage und Springer, sowie Dokumente, die im Open Access verfügbar sind. Die Suche erschließt sich dem Nutzer intuitiv: Die Eingabe eines Suchwortes bzw. Themas, bei Yewno Konzept genannt, führt umgehend zu einer grafischen Darstellung eines semantischen Netzwerks relevanter Konzepte und ihrer inhaltlichen Zusammenhänge. So ist ein Navigieren über thematische Beziehungen bis hin zu den Fundstellen im Text möglich, die dann in sogenannten Snippets angezeigt werden.

Nach der dreimonatigen Testphase werden zunächst die Rückmeldungen der Nutzer ausgewertet. Ob und wann dann der Schritt von der klassischen Suchmaschine zum semantischen „Discovery Service“ kommt und welche Bedeutung Anwendungen wie Yewno in diesem Zusammenhang einnehmen werden, ist heute noch nicht abzusehen.

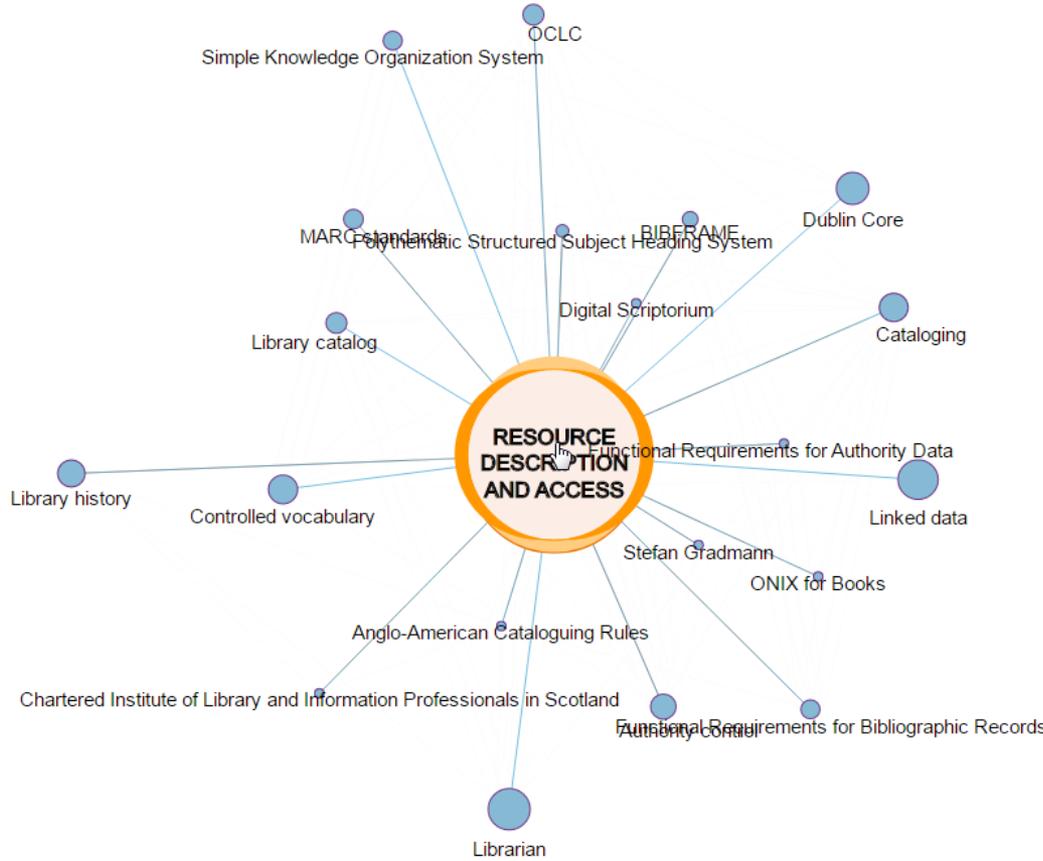
Generaldirektor Klaus Ceynowa: „Der Test der Software Yewno ist für uns eine Investition in die Zukunft. Wir sehen es als unsere Aufgabe, kontinuierlich zukunftsweisende Entwicklungen und Technologien für Bibliotheken frühzeitig zu identifizieren und ihre Anwendbarkeit, Weiterentwicklungsmöglichkeit und Zukunftsfähigkeit zu prüfen.“

Die Software Yewno wurde vom gleichnamigen Startup in Zusammenarbeit mit der Stanford University entwickelt, mit der auch die Bayerische Staatsbibliothek eng kooperiert.



© Yewno

<https://www.bsb-muenchen.de/article/kuenstliche-intelligenz-bayerische-staatsbibliothek-testet-zukunftsweisendes-semantisches-recherche-werkzeug-1668/>



## Resource Description and Access *and* BIBFRAME

### Related Concepts

- Functional Requirements for Bibliographic
- MARC standards
- Functional Requirements for Authority Data
- Cataloging FRBROO
- Simple Knowledge Organization System
- OCLC
- Library of Congress Linked Data Service
- Linked data VTLS Music Australia
- CIDOC Conceptual Reference Model
- Henriette Avram Bibliographic record
- FRSAD VoID Barbara Tillett Abox
- SDMX Voyager (library program)

### Shared Context

- Bibliographic record Metadata registry
- MARC standards International standard
- FRSAD
- Functional Requirements for Bibliographic

### Functional requirement

### Related Documents

- Chapter 1: Metadata developments in libraries and other cultural heritage institutions. (Report) American Library Association 2013

**„Resource Description and Access“**  
*wurde als Konzept identifiziert (aber mit „RDA“ findet man es nicht)*

<https://yewno-1com-1oza19jpc07a6.emedia1.bsb-muenchen.de/>

# Was spricht gegen das Szenario?

- **Manche Bereiche scheinen sich zu „sperren“**  
*z.B. maschinelle Übersetzung (trotz hohem Einsatz)*

Chancellor Angela Merkel is keen to emphasise that Brexit negotiations are between ✕  
Britain and the EU but Germany's position will assume a significance above and  
beyond most - perhaps all - of the other member states.

This is partly because of its economic and political weight in the union but also  
because, unlike many other countries, it has the resources, the people and the  
expertise to analyse and work through the administrative complexities of  
deconstructing Britain's membership.

For a nation that considers itself to be European first, German second, the priority is  
now the future security of the EU.



Bundeskanzlerin Angela Merkel ist bestrebt, zu betonen, dass Brexit-Verhandlungen  
zwischen Großbritannien und der EU bestehen, aber Deutschlands Position wird über  
die meisten - vielleicht alle - anderen Mitgliedstaaten hinaus eine Bedeutung  
übernehmen.

Dies ist zum Teil wegen seines wirtschaftlichen und politischen Gewichts in der  
Gewerkschaft, sondern auch, weil es im Gegensatz zu vielen anderen Ländern die  
Ressourcen, die Menschen und die Expertise zu analysieren und zu arbeiten durch die  
administrativen Komplexität der Dekonstruktion der britischen Mitgliedschaft.

Für eine Nation, die sich als europäisch erachtet, die deutsche Sekunde, ist die  
Priorität nun die künftige Sicherheit der EU.



Änderung vorschlagen

*Eine BBC-News  
im Google Trans-  
lator*

<https://translate.google.com/>

## Und bei der automatischen Erschließung?

- **Versprechungen gibt es schon sehr lange**  
*dennoch ist die Qualität automatischer Erschließung bisher (nach meinem Eindruck) recht begrenzt*

### Manches ist auch langfristig nicht automatisierbar:

- **Weiterentwicklung der Erschließungssysteme**  
*z.B. Erkennen neuer Konzepte für die GND*
- **intellektuell erschlossene Vergleichskorpora**  
*zum Training der Systeme, müssen gepflegt und aktualisiert werden*

## Kollege Roboter macht das Denken träger

**Innovation** Wenn Maschinen viel Arbeit übernehmen, leidet die Kreativität der Mitarbeiter. Von Eckart Granitz und Thomas Hauer

Wie viele Arbeitsplätze gehen durch Industrie 4.0 verloren? Eine im Januar 2016 veröffentlichte Studie des Weltwirtschaftsforums in Davos prognostizierte im Zuge der „vierten industriellen Revolution“ den Abbau von etwa fünf Millionen Jobs in den 15 wichtigsten Industrie- und Schwellenländern bis Ende 2020. Doch viele Experten sehen diesen Trend nicht bestätigt – im Gegenteil.

In der Praxis zeigt sich in vielen Bereichen der Industrie ein Umdenken. Bei den Autobauern Toyota und Daimler wird die Automatisierung heruntergefahren und der Mensch steht wieder im Zentrum des Arbeitsprozesses. Die Gründe: Vor allem fehlen den Firmen Kreativität und Innovationskraft, die aus menschlicher Arbeit hervorgehen. Zudem müssen viele produzierende Unternehmen oft schnell und flexibel auf Trends und Kundenwünsche reagieren. „Die Zukunft unserer Produktion liegt in der intelligenten Vernetzung von Mensch, Maschine und industriellen Prozessen. Wir haben erkannt, dass die Vollautomatisierung an ihre Grenzen stößt“, sagt Markus Schäfer, der die weltweite Produktion und Logistik bei Mercedes-Benz Cars verantwortet. Und er ergänzt: „Deshalb fahren wir den Automatisierungsgrad zurück, gewinnen an Flexibilität und können somit die Wünsche unserer Kunden noch individueller umsetzen.“

**Vielleicht sieht die Zukunft auch ganz anders aus?**

*Ausschnitt aus einem Artikel in der Stuttgarter Zeitung vom 30. März 2017*

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.innovation-kollege-roboter-macht-das-denken-traeger.3edfd318-54a6-4dc1-b897-61d0a0b8e3bd.html>

# Erschließungskonzept der DNB (2015)

An der Inhaltserschließung auf zwei Säulen (klassifikatorisch und verbal) wird grundsätzlich festgehalten.

Die intellektuelle verbale Inhaltserschließung soll perspektivisch und schrittweise durch die maschinelle Schlagwortvergabe ersetzt werden. Ziel ist es, künftig nach Möglichkeit alle Publikationen, unabhängig davon, ob sie physisch oder digital vorliegen, mit Schlagwörtern zu erschließen. Dies ist für all jene Publikationen ein Gewinn, die gegenwärtig nicht beschlagwortet werden. Außerdem entwickelt die DNB ein Verfahren zur Gewinnung verbaler Sucheinstiege aus DDC-Notationen, durch Auswertung von DDC-Registerbegriffen und der Verknüpfungen zwischen DNB-Schlagwörtern und DDC-Notationen.

<http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/rdaErschließungDnbOktober2015.pdf>

**Wichtig ist es m.E., die richtige Balance zu finden:**

- **Rein maschinelle Erschließung**  
*ist natürlich dort sinnvoll, wo sonst keine Erschließung geleistet werden kann*
- **Intellektuelle Erschließung**  
*bleibt zumindest im Kernbereich weiter wichtig, sollte möglichst rationell erfolgen (auch maschinell unterstützt)*

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**